

Sankt Galler Stadtwerke

## **Erneuerung der Wassertransportleitung in der Fürstenlandstrasse, Zusatzkredit**

### **1 Ausgangslage**

Am 25. September 2007 hat das Stadtparlament für die Erneuerung der Wassertransportleitung in der Fürstenlandstrasse, Abschnitt Friedhofstrasse bis Erlachstrasse, einen Verpflichtungskredit von CHF 432'000 erteilt. Die RWSG beteiligt sich an der Transportleitung via Poolkosten mit CHF 248'000. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im März 2008 beginnen.

Vor einigen Monaten wurde die Baubewilligung für einen Neubau an der Fürstenlandstrasse erteilt, mit der Auflage, die Strasse zu verbreitern und einen Linksabbieger zu erstellen. Die Strassenverbreiterung erstreckt sich von der Erlachstrasse bis zum Waldmannweg. Im Rahmen des Strassenverbreiterungsprojekts soll das Erneuerungsprojekt für die Wassertransportleitung auch in der Fürstenlandstrasse durchgeführt werden.

Infolge einer notwendigen Projektänderung bei der Kanalisationsleitung muss zudem auch die Linienführung der Wassertransportleitung angepasst werden. Die notwendige Verschiebung der Leitungslage führt dazu, dass die Busbetonplatte bei der VBSG-Haltestelle Friedhof Bruggen abgebrochen und wieder instand gesetzt werden muss.

### **2 Projektänderungen (Projekt Nr. 4'020'285)**

#### *Projekterweiterung Wasserversorgung*

Die heutige Wassertransportleitung verläuft in der Mitte der Strasse. Geplant ist, die neue Linienführung von der Erlachstrasse bis zum Waldmannweg in der nördlichen Strassenhälfte einzulegen, so wie es im gesamten Projekt bis zur Erlachstrasse vorgesehen ist. Der zusätz-

liche Leitungsabschnitt misst insgesamt 125 m, beginnt im Kreuzungsbereich Erlachstrasse und endet auf der Höhe Waldmannweg.

In Absprache mit der Feuerwehr wird auf der südlichen Strassenseite im Bereich der neuen Zufahrtsstrasse ein Überflurhydrant neu gesetzt.

**Die Zusatzkosten für die Projekterweiterung der Wasserversorgung betragen CHF 156'000.**

#### *Leitungsverlegung Wasserversorgung*

Im Bereich der Hagenstrasse und der Alpsteinstrasse muss infolge einer Projektänderung des Kanalisationsprojektes die Wassertransportleitung an den Strassenrand verschoben werden. Da sich in diesem Bereich eine Bushaltestelle mit einer Betonplatte befindet, ist es zwingend notwendig, die Betonplatte abubrechen, um die Wasserleitung zu verlegen. Nach der Erneuerung der Wasserleitung muss die Betonplatte für die Bushaltestelle wieder in-stand gesetzt werden.

**Die Zusatzkosten infolge der Projektänderung betragen CHF 60'000.**

Von den zusätzlichen Gesamtkosten trägt die RWSG via Poolkostenverrechnung CHF 137'000 (63,3 %).

### **3 Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Projekt Erneuerung der Wassertransportleitung in der Fürstenlandstrasse wird zum bestehenden Verpflichtungskredit der Wasserversorgung von CHF 432'000 ein Zusatzkredit von CHF 216'000 erteilt. Davon werden die Kapitalkosten in Höhe von CHF 137'000 der RWSG über die Poolkosten belastet.

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats  
Der Stadtschreiber:  
Linke

Beilage: Planskizze

